

# IPads am Gym

**Beitrag von „CDL“ vom 28. Mai 2024 11:42**

## Zitat von Quittengelee

Bei uns ist aber kein Schulbuch digital und die Eltern sollen die Geräte finanzieren, von Leihgeräten ist nicht die Rede. Über den Mehrwert würde ich ja gerne informiert werden. Ich würde mir wünschen, dass mein Kind von ausgebildeten Lehrkräften etwas übers Programmieren lernt oder gängige PC-Programme anzuwenden erlernt. Warum ich 500-800 Öcken für ein iPad bezahlen soll, das dafür benutzt wird, dass die SuS sich Arbeitsergebnisse per Airdrop schicken statt sich vorne hinzustellen und sie vorzulesen, erschließt sich mir nicht.

Da bleibt nur das Gespräch mit der Schule zu suchen, deutlich zu machen, dass es nicht sein kann, dass die Schule von Eltern derartige Investitionen verlangt, ohne den Mehrwert bzw. die angedachte Unterrichtliche Nutzung ausreichend darzustellen. Wenn Schulen das derart handhaben wollen müssen sie die Geräte als Leihgeräte anschaffen, verfügbar machen und warten. So läuft das bei uns bislang in den Pilot-ipad-Klassen. Ab kommendem Schuljahr bekommen dann alle SuS durch den Schulträger eigene Geräte gestellt samt Software, die auch gewartet werden.